

## **Webinar: Wie das neue Onboarding der AusweisApp Diensteanbietern hilft - einfach starten, weniger Supportaufwand, mehr Akzeptanz**

### Fragen und Antworten

Im Rahmen des Webinars am 23.09.2025 sind einige interessante Fragen aufgetaucht, die wir Ihnen hier kompakt und verständlich zusammengefasst haben.

**1. Frage: Wird sich das UX der AusweisApp an den UX-Standard "KERN" anpassen?**

**Antwort:** Aktuell ist keine Anpassung an „KERN“ geplant. Wir beobachten jedoch die Entwicklungen und evaluieren laufend, ob eine Annäherung sinnvoll ist.

**2. Frage: Warum wurde die Guided Tour im UX-Design gewählt? Gab es Alternativen?**

**Antwort:** Die Guided Tour soll Nutzerinnen und Nutzer gezielt dabei unterstützen, den gesamten Prozess sowohl technisch als auch inhaltlich vollständig zu durchlaufen und zu verstehen. Ziel ist es, eine nachhaltige Befähigung in beiden Aspekten zu schaffen, statt nur punktuelle Hilfestellungen zu geben. Eine besondere Rolle in der Entscheidung für die Guided Tour spielte die Erfüllung der technischen Voraussetzungen, um eine Verwendung (speziell für Erstnutzerinnen und Erstnutzer) überhaupt zu ermöglichen. Alternativ wurden auch Tooltips und ein kontextbezogenes Onboarding erwogen. Diese Varianten boten jedoch nicht den nötigen strukturierten Überblick und waren ungeeignet, um aus unserem Use Case heraus das genannte Ziel zu erreichen.



- 3. Frage: Wie stellt sich die AusweisApp mit Blick auf die europaweit verpflichtende Umsetzung der EUDI-Wallet ab 2027 auf? Wird die AusweisApp in der EUDI-Wallet aufgehen, sodass die gleichen Funktionalitäten dort abgebildet werden?**

**Antwort:** Nein, die AusweisApp wird nicht in absehbarer Zeit in der EUDI-Wallet aufgehen. Sie bleibt weiterhin bestehen. Die Nutzung der EUDI-Wallet ist ein freiwilliges Angebot. Bürgerinnen und Bürger, die diese nicht nutzen möchten oder können, haben weiterhin die Möglichkeit, ihre Online-Ausweisfunktion über die AusweisApp zu verwenden, um ihre Dienstleistungen zu empfangen.

Das AusweisApp SDK kommt jedoch in der EUDI-Wallet zum Einsatz, um initial die sog. PID (Personal Identification Data) vom Online-Ausweis abzuleiten und in der Wallet abzulegen. Es ist noch nicht abzusehen, ob die EUDI-Wallet mittelfristig Funktionalitäten der AusweisApp übernehmen wird – etwa ob sie als eID-Client mit der physischen Ausweiskarte genutzt werden kann oder ob die AusweisApp dauerhaft parallel weiter benötigt wird. Zum aktuellen Zeitpunkt wird die AusweisApp jedenfalls weiterhin existieren.

- 4. Frage: Gibt es bereits Neuigkeiten zum PIN-Rücksetzdienst, wann und wie eine neuerliche Lösung zur Verfügung gestellt werden wird?**

**Antwort:** Die Verantwortung für den PIN-Rücksetzdienst liegt beim BMDS. Uns liegen aktuell keine Informationen vor ob oder wann der PIN-Rücksetzbrief wieder eingeführt wird.

- 5. Frage: Welche Marketing Aktivitäten sind geplant, um die Nutzung der eID auszubauen, damit die EUDI-Wallet nächstes Jahr ein Erfolgsmodell wird?**

**Antwort:** Die konkreten Pläne und Aktivitäten zur Förderung der eID liegen beim BMDS. Wir von der AusweisApp setzen auf unsere eigenen Kanäle, um die AusweisApp bekannter zu machen. Ein wichtiger Fokus für den Erfolg der EUDI-Wallet ist jedoch, dass nicht nur die eID selbst bekannt wird, sondern vor allem die Online-Dienste, die sie ermöglichen. Dabei muss den Nutzerinnen und Nutzern klar gemacht werden, welche praktischen Anwendungen und Vorteile die eID im digitalen Alltag bietet.



6. Frage: Gibt es Pläne, die AusweisApp in Zukunft ggfs. ohne physische Ausweiskarte zu nutzen oder gar digital wiederzuverwenden?

**Antwort:** Es gab bereits Pläne, die AusweisApp zukünftig auch ohne physische Ausweiskarte zu nutzen, mit der sogenannten Smart eID. Bei diesem Ansatz wurde die Identität im Sicherheitselement des Smartphones abgelegt und die technische Umsetzung wurde bereits erfolgreich abgeschlossen. Doch das Projekt wurde Ende 2023 durch das BMI haushaltsbedingt gestoppt und die Smart-eID bisher nicht ausgerollt und live geschaltet.

Jedoch soll die geplante EUDI-Wallet diesen Use Case in Zukunft abdecken. Mit der EUDI-Wallet soll es möglich sein, die digitale Ausweiskarte sicher auf dem Smartphone zu speichern und bei Bedarf direkt ohne den physischen Ausweis zu nutzen.

Mehr Informationen für Diensteanbieter stehen Ihnen hier zur Verfügung:

<https://www.ausweisapp.bund.de/fuer-diensteanbieter>

Bei Fragen melden Sie sich gerne:

<https://www.ausweisapp.bund.de/hilfe-und-support>